

## PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

*PHILATHEK Verlagsauslieferung*

### Fürst, Thomas/Formery, Günter Ratgeber für Briefmarkensammler, B



Preis pro Einheit (Stück): €23.50

Fürst, Thomas/Formery, Günter Ratgeber für Briefmarkensammler, Band 7 und Band 7a Die Welt des Ansichtskartensammelns + Ansichtskarten – eine Bibliografie Bundle

Wissenswertes über Philokartie mit separater Bibliografie

1. Auflage 2011/2015, Format A5, Band 7: 176 Seiten, 88 Abb., komplett in Farbe, Band 7a: 44 Seiten, s/w.

Artikelbeschreibung:

Das Sammeln von Ansichtskarten erlebt in diesen Tagen eine Renaissance, zumal vor allem die Briefmarkensammler den Reiz und die Attraktivität alter illustrierter Karten wieder entdeckt haben. Frühe Vorläufer aus dem 19. Jahrhundert, aber auch Künstlerkarten und Litho-Karten liegen im Trend und erzielen bei Auktionen Höchstpreise. Gründe genug, mit einem neuen Band der Reihe „Ratgeber für Briefmarkensammler“ (Band 7) allen interessierten Philatelisten, selbstverständlich auch den Philokartisten, also den Sammlern solcher Karten, wertvolle Hintergrundinformationen, Tipps und Hinweise zu diesem Hobby zu präsentieren.

Die beiden Autoren gehen dabei „back to the roots“, zurück zu den Wurzeln: Von den Anfängen der ersten Postkarten als offene Sendungen über die frühen Correspondenzkarten und erste illustrierte Ansichtskartenvorläufer im 19. Jahrhundert bis hin zu den heute noch beliebten Ansichtskarten, die vor mehr als 100 Jahren einen landes- und weltweiten Durchbruch erlebten.

Den historischen Ausführungen folgt ein Ratgeber-Teil, der eine Vielzahl an Aspekten der Ansichtskarte genauer unter die Lupe nimmt. So wird unter anderem die „technische Seite“ mit einer Betrachtung der Hauptdruckverfahren und Druckarten – auch erstmals in dieser Form mit unter Mikroskop aufgenommenen Vergrößerungen – dargestellt. Interessierte Sammler werden auch die Marktbetrachtungen zu schätzen wissen, finden sich hier doch wertvolle Informationen zum AK-Handel, zu Börsen, Auktionen, Katalogen, Preisen und vielem mehr.

An die Adresse der Aussteller richtet sich ein gesondertes Kapitel, das ebenfalls als Leitfaden dienen kann, indem es mögliche Sammelgebiete, des weiteren aber auch deren Auf- und Ausbau zu einem vorzeigbaren Exponat beschreibt und Hinweise gibt, worauf man achten sollte, um damit künftig auch Erfolg zu haben. Rund ums Ansichtskartensammeln werden auch Fragen des Urheberrechts, der Altersbestimmung, der Aufbewahrung und des Zubehörs diskutiert, die für Sammler von Bedeutung sind. Hier finden sich auch Überlegungen zur Möglichkeit einer Veröffentlichung mittels einer eigenen Website, die insbesondere Internet-Anfängern nützliche Hinweise bieten.

Auch als Nachschlagewerk präsentiert sich das Werk in einer Klasse für sich, schließt sich an den Ratgeberteil doch auch ein „Kleines Lexikon des Philokartie“ an, das unter Stichwörtern Anfängern sowie fortgeschrittenen Sammlern geballtes Wissen präsentiert. Dem folgt noch ein biografischer Lexikonteil – ein „Who is who der Philokartie“ – und für Fortgeschrittene bieten sich die „Philokartistischen Aspekte unter der Lupe“ an, die durch ein umfangreiches Literatur- und Quellenverzeichnis abgerundet werden.

Der Ergänzungsband von Thomas Fürst mit einer umfassenden Bibliografie und einer Literaturgeschichte der Philokartie ist nun logische Erweiterung. Der primäre Schwerpunkt dieser Bibliografie liegt bei Literaturwerken zu eher klassischen Wissensfragen der Postkartenkunde. Daher verzichtet die Bibliografie auf solche Werke, bei denen die Abbildungen von Postkarten in Vordergrund stehen. Derartige Bücher mit Abbildungen wurden nur dann aufgenommen, falls sie ebenfalls von Interesse für die Postkartenkunde sind. In manchen eher illustrativen Werken mit Schwerpunkt auf Abbildungen von Ansichtskarten können dennoch relevante Informationen enthalten sein. Es erwies sich aber für den Verfasser als schier unmöglich, all diese auszuwerten, weil vermutlich tausende solcher Bücher existieren, zumal von sehr vielen Städten und Orten. Auch die zahlreichen Bücher mit Abbildungen thematischer Karten wurden nur selten berücksichtigt, nur dann, wenn sie von allgemeinen philokartistischem Interesse sind. Zeitschriftenartikel, die sich inhaltlich fast vollständig mit anderen Werken überschneiden oder diesen sehr nahe kommen, wurden ebenfalls nicht alle einzeln aufgelistet, wenn überhaupt, dann nur die relevantesten bekannten Werke. Bei Ansichtskartenkatalogen erfuhren nur solche mit größerer Spezialisierung eine Beachtung. Diese Zusammenstellung schließt auch eine Bibliografie der Bibliografien aus diesem Gebiet ein. Deshalb sind verschiedene Literaturverzeichnisse aus Büchern ebenso mit berücksichtigt und beschrieben. Trotz so mancher gut begründeter Einschränkung entstand eine Bibliografie, die es in derart umfangreicher Form bis heute noch nicht gab, die also eine Lücke füllt und dem Sammler von Ansichtskarten nur zu empfehlen ist.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

**Kundenrezensionen:**Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.  
Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.